

WOLFF | A Brand of UFLOOR Systems



Betriebsanleitung / Operating manual / Mode d'emploi

Schleifmaschine MAMBO Evo	<i>D, F, A</i>	<i>Art. No.</i>	061804
Schleifmaschine MAMBO Evo	<i>CH</i>	<i>Art. No.</i>	061808
Grinding machine MAMBO Evo	<i>UK</i>	<i>Art. No.</i>	061809
Ponceuse monodisque MAMBO Evo	<i>D, F, A</i>	<i>Art. No.</i>	061804

Deutsch

English

Français



Art. Nr. 061805 ab Masch. Nr. 0001/10



Betriebsanleitung

Deutsch

Schleifmaschine MAMBO Evo	<i>D, F, A</i>	<i>Art. No.</i>	061804
Schleifmaschine MAMBO Evo	<i>CH</i>	<i>Art. No.</i>	061808
Grinding machine MAMBO Evo	<i>UK</i>	<i>Art. No.</i>	061809
Ponceuse monodisque MAMBO Evo	<i>D, F, A</i>	<i>Art. No.</i>	061804

Vor Inbetriebnahme unbedingt durchlesen und aufbewahren



Inhalt

Technische Daten	Seite 3
CE Konformitätserklärung	Seite 3
Sicherheitshinweise	Seite 3
Wartung und Pflege	Seite 5
Anwendung	Seite 5
Zubehör	Seite 7
Verwendung der Schleif-, Fräs- und Reinigungsteller	Seite 8
Behebung von Störungen	Seite 10
Ersatzteilliste und Zeichnung	Anhang



1.0 Technische Daten

Versorgungsspannung230V AC
Leistungsaufnahme2000 W, 11,6 A
mit Anlaufstrombegrenzung
Drehzahl (Leerlauf)100 - 400 U/min
Gewicht52 kg + 18 kg Zusatzgewicht
Schalldruckpegel56 dB(A)
Schalleistungspegel69 dB(A)
Hand/Arm-Vibration<4,5 m/s ²
Scheibendurchmesser375 - 400 mm

2.0 CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: EN 50144, gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2006/42/EG.

CE Vaihingen/Enz, 01.03.2010

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel
Konstruktionsleitung

i.V.

WOLFF | Eine Marke der Uzin Utz Gruppe | D-71665 Vaihingen/Enz | Dieselstraße 19

3.0 Sicherheitshinweise

Bei allen Arbeiten an der Maschine zuerst Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Nur saubere, einwandfreie und für den jeweiligen Anwendungsfall geeignete Treibteller und Bürsten verwenden. Treibteller müssen eine plane Oberfläche haben.

Nur Original-Treibteller und -Bürsten verwenden. Andere Teile können Ihre Sicherheit beeinträchtigen.

Immer beim Schleifen den Schutz- und Absaugring verwenden, es können sonst Teile vom Unterboden herausgeschleudert werden und andere Personen gefährden.

Das Zusatzgewicht immer mit den Muttern sichern. Nur das Originalgewicht verwenden. Keine zusätzlichen Gewichte auflegen!

Instandhaltung und Wartung nur durch qualifiziertes Service-Personal. Nur Original-Ersatzteile verwenden.

Achten Sie auf die Verwendung geeigneter Reinigungsmittel.

Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme das Stromkabel und den Stecker. Beide müssen in einwandfreiem Zustand sein, die Isolation darf nicht beschädigt sein. Beschädigungen am Kabel sind sofort - vor weiterer Inbetriebnahme instand zu setzen. Ansonsten besteht Gefahr für Leib und Leben des Anwenders durch Stromschlag.

Lieferumfang:

Schleifmaschine MAMBO Evo
Schutz-/Absaugring
Zusatzgewicht
Gehörschutz
Betriebsanleitung

Deutsch





Drehzahlregelung

Zur eigenen Sicherheit immer zuerst bei niedrigen Drehzahlen arbeiten, und dann die Drehzahl erhöhen. Dies gilt insbesondere, wenn die Beschaffenheit des Unterboden oder Werkzeuges noch nicht genau bekannt sind.

3.1 Einführung

Diese Betriebsanleitung hilft Ihnen, die Schleifmaschine MAMBO Evo besser kennenzulernen und optimal zu nutzen. Sie finden hilfreiche Informationen mit denen Sie Gefahren rechtzeitig erkennen und vermeiden können.

Sie tragen damit nicht nur zu Ihrer eigenen Sicherheit bei, sondern vermindern Reparaturkosten und erhöhen die Lebensdauer Ihrer Maschine.

Diese Betriebsanleitung ist unbedingt vor Arbeitsbeginn von allen Personen zu lesen, die mit der Maschine arbeiten. Auch Personen, die die Maschine warten und pflegen, müssen die Anleitung gelesen und verstanden haben.

3.2 Gefahren im Umgang mit der Maschine

Die Schleifmaschine MAMBO Evo ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten technischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Anwendung Gefahren für Leib und Leben bzw. Sachwerte entstehen.

Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Schleifmaschine MAMBO Evo ist ausschließlich zum Abschleifen und Fräsen von Estrichen und Spachtelmassen und zum Naßreinigen und Polieren in Innenräumen konzipiert. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für hieraus entstehende Schäden haftet Wolff nicht.

3.4 Originalteile und Sicherheit

Originalteile und Zubehör sind speziell für die Schleifmaschine MAMBO Evo konzipiert. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß andere Teile nicht verwendet werden dürfen. Dadurch kann die Sicherheit der Maschine nachteilig beeinträchtigt werden. Dies gilt besonders für Frästeller.

Für Schäden, die durch das Verwenden von Nicht-Originalteilen entstehen, schließt Wolff jede Haftung aus.



Die Maschine ist nur zu benutzen

- für die bestimmungsgemäße Verwendung
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.



Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört,

- das Beachten aller Hinweise aus der Betriebsanleitung und
- die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.

4.0 Wartung und Pflege

Die Schleifmaschine MAMBO ist wartungsfrei.
Die Schmierung der Lager ist für die Lebensdauer der Maschine ausreichend.

5.0 Anwendung

Einsetzen des Schutz- und Absaugrings

- Maschine über die Räder umkippen und auf die Gummistützen legen.
- Schutzring einsetzen
- Danach zur Fixierung einen Werkzeuggester montieren

Montage der Treibteller und Pads

Zur Montage wird die Maschine über die Räder umgekippt und auf den Handgriff gelegt. Dadurch wird der Antrieb für den Treibteller zugänglich.

Der Teller wird mittig auf den Antriebsmechanismus gesetzt und durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn fixiert.

Montage der Bürsten

Die Bürsten werden in gleicher Weise mittig aufgesetzt. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn werden sie fixiert.

Montage des Zusatzgewichtes

Das Zusatzgewicht immer mit den Muttern sichern. Nur das Original-Gewicht verwenden.
Keine anderen oder zusätzlichen Gewichte auflegen, da dies zur Überlastung der Maschine führen kann!

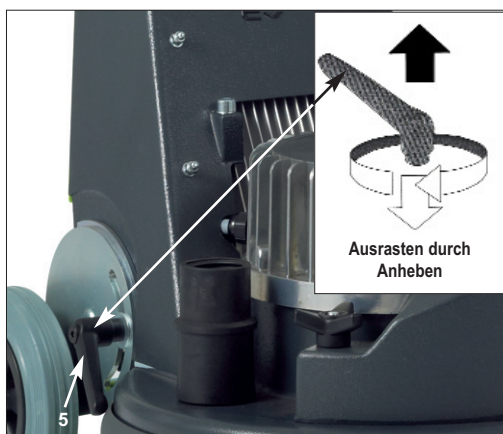
Anwendung

- Treibteller bzw. Bürsten einsetzen, wie oben beschrieben.
- Mit der hinteren Taste (1) den Stiel in Arbeitsstellung bringen.
- Der Handgriff soll sich in Hüfthöhe des Anwenders befinden.
- Die Handführung leicht anheben, damit die Maschine waagrecht auf dem Boden steht.
- Sicherungsschalter (2) gedrückt halten.
- Einschalten der Maschine mit einem der beiden Hebel (3) auf der Griffunterseite.
- Schalter (2) wieder loslassen.

Hinweis: die Maschine läßt sich nur dann einschalten, wenn der Stiel nicht senkrecht steht. Dies dient der Sicherheit, da der Anwender bei senkrechtem Stiel keine Kontrolle über die Maschine hat.

Nach dem Einschalten wird die Maschine kurz nach rechts schwenken. Dies ist völlig normal.





ACHTUNG:
Beim Arbeiten mit PKD-Segmenten oder beim Fräsen, muss das Fahrwerk abgesenkt werden.

Fahrwerkeinstellung

Bei hochgestellten Rädern wird die Richtung, in die die Maschine läuft, durch Heben oder Senken der Handführung bestimmt. Je stärker die Handführung gehoben oder gesenkt wird, desto schneller läuft die Maschine in die entsprechende Richtung.

- Anheben der Handführung: Maschine läuft nach rechts
- Absenken der Handführung: Maschine läuft nach links.

Wenn Sie sich unsicher fühlen oder die Kontrolle über die Maschine verlieren, lassen Sie einfach den Einschalthebel (3) los. Die Maschine wird dann sofort stehen bleiben. Nach etwas Übung werden Sie die Maschine leicht mit einer Hand bedienen können.

Durch das Absenken der Räder auf den Boden, lässt sich die Maschine stabilisieren. Dadurch wird das Kontrollieren der Maschine erheblich vereinfacht.

- Das Heben oder Senken der Handführung entfällt
- Justieren Sie die Räder so, daß die Maschine waagrecht steht

Durch Lösen des Klemmhebels (5) lassen sich die Räder nach oben und unten verstellen.



Drehzahlregelung

Die Drehzahl des Tellers wird mit Drehschalter (4) eingestellt. Durch Rechts-Drehen wird die Drehzahl erhöht, durch Links-Drehen vermindert. Die optimale Drehzahl ist abhängig von dem Werkzeug und dem Unterboden. Die folgende Tabelle versteht sich als Arbeitshilfe für den Anwender. In der Praxis muß in jedem Einzelfall die optimale Drehzahl getestet werden. Beim Testen immer zuerst mit niederen Drehzahlen beginnen und danach langsam steigern.



Die Drehzahl beim Feinschliff von Spachtelmasse sollte nicht höher als 200 U/min sein, da sonst die Haftung von Klebstoffen stark vermindert wird.

Drehzahl-Bereich	Anwendung	empfohlene Scheiben und Teller
160-200	Schleifen von Spachtel-Ausgleichsmassen	Schleifpapier, Schleifgitter
200-300	Parkett schleifen Entfernen von Spachtelmassen und Klebstoffresten	Schleifgitter HM-Schleifscheibe und System-Frästeller
300-400	Polieren von elastischen Belägen Entfernen von Versiegelungen auf elastischen Belägen Entfernen von Spachtel- und Ausgleichsmassen	Pads Schrubbürste System-Frästeller

Beendigung der Arbeit

Nach Beendigung der Arbeit muß immer der Treibteller oder Werkzeuggester entfernt werden.

Beim Verlassen der Maschine muß auch immer der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden. Lassen Sie nie Treibteller oder Bürste an der Maschine nach Beendigung der Arbeit!



Transport

Um den Stiel für den Transport abzukippen, Sperrbolzen (5) entfernen. Beim Tragen die dafür vorgesehenen Griffe hinten und vorne an der Maschine verwenden.

6.0 Zubehör zur Schleifmaschine

6.1 Absaugung

Es kann die Absaugung Micropac oder ein externer Industriesauger verwendet werden.

Montage der Absaugung Micropac (Art-Nr. 038501)

Die Absaugung wird vorne an der Führungsstange der Schleifmaschine befestigt.

- Absaugung unten in die Halterung einsetzen
- Absaugung oben gegen die Führungsstange drücken und beide Arretierbolzen einrasten lassen.
- Schlauch durch Drehen im Uhrzeigersinn an der Absaugung befestigen und auf den Stutzen der Schleifmaschine aufstecken

Einbau bzw. Wechsel der Filtertüten für Absaugung Micropac

In der Absaugung werden Papierfiltertüten eingesetzt.

Ersatz- Papierfiltertüten, VE 20 Stk., Art-Nr. 013498

- Die 2 Schnappverschlüsse (B) lösen und Deckel (C) vom Gehäuse abnehmen
 - Stofffilter auf Sauberkeit prüfen
 - Gummidichtung (D) auf festen Sitz kontrollieren
 - neue Papierfiltertüte ausweiten und in die Saugkammer einsetzen, dabei Flansch (A) fest auf Einlaßstutzen (E) setzen
 - Deckel wieder aufsetzen und Schnapp-Verschlüsse sichern
- Zum einfacheren Herausnehmen der Filtertüte kann Stutzen (E) nach Abschrauben des Rohrbogens (F) entfernt werden.

Betrieb mit Absaugung

Die Absaugung kann aus technischen Gründen nicht das Schleifgut vom Boden entfernen. Sie wird immer nur den Flugstaub entfernen. Zur Bodenreinigung benötigen Sie einen Industriestaubsauger mit Spezial-Bodendüsen.

- Staubbeutel prüfen und gegebenenfalls leeren bzw.. erneuern
 - Absaugung mit dem Schalter unten am Gerät einschalten
 - Erst dann die Schleifmaschine in Betrieb setzen
- Die Absaugung Micropac darf nur zum Trockensaugen verwendet werden. Auf nassen Böden darf das Gerät nicht verwendet werden.

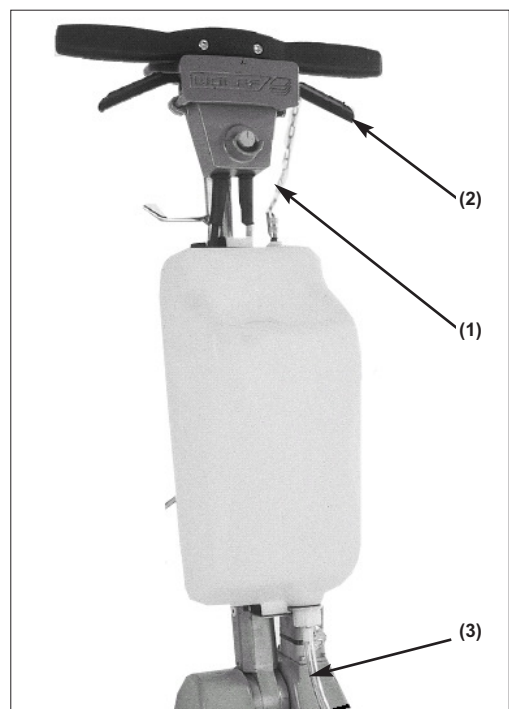
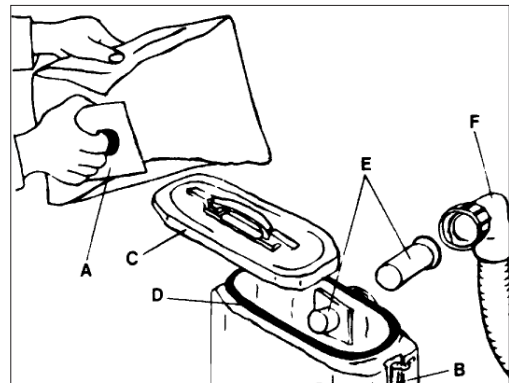
6.2 Reinigungstank, Art-Nr. 013502 + Halterung Art-Nr. 038936

Betrieb mit Reinigungstank

Der Reinigungstank wird an zwei Halterungen am Schaft der Führungsstange befestigt.

- Reinigungstank unten in die Halterung einsetzen
- Reinigungstank oben gegen die Führungsstange drehen beide Arretierbolzen einrasten lassen.

Die Montage wird erleichtert durch leichtes Neigen des Stiels. Die Kette (1) oben am Reinigungstank wird in den Handgriff (2) eingehängt. Der Schlauch (3) des Tanks wird in die dafür vorgesehene Öffnung links an der Schleifmaschine eingesteckt. Durch Ziehen des Handgriffs (2) fließt die Reinigungsflüssigkeit unter die Reinigungsbürste.





7.0 Anwendung der Schleif-, Fräs- und Reinigungsteller

Zur Schleifmaschine MAMBO Evo bieten wir eine Vielzahl von Aufsätzen und Tellern an. Um Ihnen bei der Auswahl des für Ihren Anwendungszweck richtigen Aufsatzes zu helfen, möchten wir Ihnen einige Empfehlungen geben.

Die Kurzübersicht ist eine Richtschnur für die Anwendung und den empfohlenen Aufsatz. Unter 7.2 finden Sie eine genaue Beschreibung der einzelnen Teller und Scheiben. In Kapitel 5.0 finden Sie eine Empfehlung der Drehzahlregulierung.

7.1 Einsatzmöglichkeiten

Estriche und Spachtelmassen

Vorreinigen und Abbürsten	Schleifpapier K24, Welldrahtbürste, Diasegment rot
Lösen von leichten Verschmutzungen wie Farb-, Mörtel- Filz- oder Schaumresten	HM-Schleifscheibe K16 Topfbürstenteller, Flachdrahtbürste
Lösen von starken Verschmutzungen wie Klebstoff-, Schaum- oder Filzresten	HM-Schleifscheibe K16, System-Frästeller mit HM-Platten-Modulen, Frästeller mit Rotationsprinzip, Diasegment grün
Lösen von zähen, hartnäckigen Klebstoffresten (auch Bitumenkleber)	PKD Diamat-Frästeller, Frästeller mit Rotationsprinzip
Entfernen von Epoxy- und PU-Lackierungen	PKD Diamat-Frästeller, Frästeller mit Rotationsprinzip , PKD-Split Segmentteller, Diasegment silber
Entfernen von Epoxy-Beschichtungen	PKD-Split Segmentteller, PKD Diamant-Frästeller, Frästeller mit Rotationsprinzip,
Entfernen von PU-Beschichtungen	PKD Diamat-Frästeller, Frästeller mit Rotationsprinzip , PKD-Split Segmentteller, Diasegment rot
Entfernen der Sinterschicht bei neuen Anhydritestrichen	HM-Schleifscheibe K16, Schleifpapier K16, Topfbürstenteller, Welldrahtbürste, Diasegment grün, PKD-Split Segmentteller (sehr aggressiv)
Entfernen der Sinterschicht bei alten Anhydritestrichen	HM-Schleifscheibe K16, PKD-Split Segmentteller (sehr aggressiv), Diasegment rot
Feines Anschleifen und Nivellieren	Schleifpapier K40-60, Schleifgitter K80-120
Grobes Anschleifen, Aufräumen und Unebenheiten beseitigen	Schleifpapier K16-24, HM-Schleifscheibe K24, Schleifteller 6 Steine, Diasegment silber, Diasegment braun
Abtragen (Fräsen) von weichen bis mittelharten Estrichen und Spachtelmassen	Frästeller mit Rotationsprinzip, PKD-Split-Frästeller, Diasegment silber
Schleifen von extrem harten Spachtelmassen und Industrieverbundestrichen, Beton, Epoxy-Beschichtungen	PKD Diamat-Frästeller, Frästeller mit Rotationsprinzip , PKD-Split Segmentteller, Diasegment , Diasegment silber

Schleifen von Parkett und Kork

Schleifen und Aufräumen von Holz	Multiteller, Schleifpapier K80
Feinschleifen von Parkett und Kork	Multiteller, Schleifgitter K180
Abschleifen von Parkettversiegelung, Lack und alten Oberflächen	Multiteller, Schleifgitter K60



7.2 Beschreibung der Schleif- Fräs, und Reinigungsteller

Schleifpapierscheiben doppelseitig, 375 x 40mm

Körnung 16,	Art-Nr. 013531:	Anschleifen von Oberflächen
Körnung 24,	Art-Nr. 013527:	Reinigen und Anschleifen verschmutzter Estrich Oberflächen
Körnung 40,	Art-Nr. 013528:	Anschleifen und Nivellieren von Ausgleichsmassen
Körnung 60,	Art-Nr. 013529:	Feinschleifen von Spachtelmassen
Körnung 80,	Art-Nr. 013530:	Anschleifen und Aufrauen von Holzoberflächen

Schleifgitterscheiben doppelseitig, 400mm

Körnung 60,	Art-Nr. 013548:	Abschleifen von Parkettversiegelung, Lack und alten Oberflächen
Körnung 80,	Art-Nr. 013331:	Feinschleifen von Oberflächen
Körnung 100,	Art-Nr. 013332:	Feinschleifen von Oberflächen
Körnung 120,	Art-Nr. 013333:	Feinschleifen von Oberflächen
Körnung 180,	Art-Nr. 013549:	Feinschleifen von Oberflächen, Schleifen von Kork und Parkett

HM-Schleifscheiben

Vielfach aggressivere Abtragswirkung als Schleifpapier. Hohe Abtrags- und Flächenleistung. Hohe Standzeit (ca. 10 x höher wie bei Schleifpapierscheiben). Scheiben können gereinigt werden. Scheiben setzen sich nicht zu, da offene Streuung. Als Anti-Haftmittel kann zusätzlich Wachs- oder Silikonspray verwendet werden.

Körnung 16,	Art-Nr. 013510:	Aufrauen von Anhydrit-Estrich, Abtragen von Verschmutzungen und alten Kleberresten
Körnung 24,	Art-Nr. 013517:	Aufrauen, grobes Anschleifen

Topfbürstenteller, Art-Nr. 015735

Zum Entfernen der Sinterschicht bei neuen Anhydrit- und Magnesit-Estrichen.

Zum Aufrauen von Anhydrit-Estrichen. Zum Entfernen von Schaumresten, Mörtelspritzern, Farbresten und Filzresten. Der Schutz- und Absaugring der Schleifmaschine kann nicht zusammen mit dem Topfbürstenteller verwendet werden.

Welldrahtbürste, Art-Nr. 013539

Zum Bürsten und Vorreinigen von Oberflächen. Zum Abbürsten der losen Sinterschicht, die sich bei neu eingebrachten Anhydrit- und Magnesit-Estrichen bildet.

Flachdrahtbürste Art-Nr. 015738

Zum Entfernen von Schaum-, Filz- und Jute-Rückständen und zur industriellen Bodenreinigung. Drahtlänge 45mm. Die offene Flachdrahtbürste ist besonders geeignet bei Verschmutzungen, die zum Verkleben neigen. Die Bürste setzt sich nicht zu.

Schleifteller mit 6 Steinen K20 Art-Nr. 013540

Zum Schleifen von Estrichen und Spachtelmassen. Zum Entfernen von Unebenheiten, Farb- und Gipsresten. Gute Abtragsleistung durch scharfe Kanten.

Aufgrund der aggressiven Wirkungsweise sollten die System-Frästeller nicht auf Spanplatten verwendet werden.

System-Frästeller mit Rotationsprinzip, Art-Nr. 034284:

zum Entfernen von Bitumen- und Dispersionsklebern, PU- und Epoxy- Lackierungen und Aufrauen von Anhydritestrichen („hämmernde“ Wirkung). Ergibt eine sehr raue Oberfläche.

Sternradfrästeller Art-Nr. 014243

Zusätzlich zum neuen System-Frästeller bietet sich der Sternradfrästeller mit hoher Abtragsleistung an. Sehr aggressive Wirkung. Zum Entfernen von Beschichtungen und Kleberresten. Ergibt eine leicht raue Oberfläche. Bestückt mit 3 Fräsköpfen.

Reinigungspads, 400mm, 10 dick

Zur Grundreinigung, Art-Nr. 013543: Zum Reinigen und zur Aufnahme von Schleifgittern

Zur Unterhaltsreinigung, Art-Nr. 013544: Zum Grob-Reinigen und Entfernen von Schmutz

Für Polierarbeiten, Art-Nr. 013545: Zum Polieren, Reinigen und Wachsen



Superpads, 400mm, 20 dick

Zur Grundreinigung, Art-Nr. 013546: Zum Reinigen starker Verschmutzung

Zur Unterhaltsreinigung, Art-Nr. 013547: Zum Cleanern

Für Polierarbeiten, Art-Nr. 013334: Zum Polieren, Reinigen und Wachsen

8.0 Behebung von Störungen

Arbeitsweise der elektronischen Drehzahlregelung:

Durch Drehen des Reglers wird die Solldrehzahl zwischen 100 und 400 U/min eingestellt. Bei extremer Belastung der Maschine durch z.B. Verwendung von Schleifgitter auf Kork mit Zusatzgewicht vermindert die Maschine die Drehzahl selbstständig. Damit wird die Stromaufnahme und somit die Belastung von Motor und Elektronik reduziert.

Die Maschine schaltet sich bei Überlastung ab.

Die LED blinkt in unterschiedlichen Intervallen.



... Überlast

Die Maschine wurde extrem überlastet.

Maschine kann nach einigen Sekunden wieder eingeschaltet werden.



... Elektronik überhitzt

Wenn die LED aufhört zu blinken, kann die Maschine wieder eingeschaltet werden.

Die Elektrik ist dann abgekühlt, die Maschine einsatzbereit.



... Motor überhitzt

Wenn die LED aufhört zu blinken, kann die Maschine wieder eingeschaltet werden.

Der Motor ist dann abgekühlt, die Maschine einsatzbereit.

Um die Maschine zu entlasten kann das Zusatzgewicht abgenommen und/oder die Drehzahl reduziert werden.

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung
Maschine läuft nicht an	Stromzufuhr unterbrochen Sicherung defekt Kabel defekt Stecker defekt	Störung durch Elektrofachkraft beseitigen bzw. Teile erneuern
Maschine läuft nicht an	Sicherheitsschalter lässt den Hebel nur bei geneigtem Stiel betätigen	Stiel der Maschine neigen
Maschine läuft nicht an	Überlastung der Maschine	Zusatzgewicht abnehmen, mit abgesenktem Fahrwerk arbeiten, siehe Kap. 5.0 Fahrwerkeinstellung
Maschine läuft nicht an	Überlastung der Maschine	Ankippen der Maschine über das Fahrwerk, Teller wird entlastet, Maschine einschalten, langsam absenken



Gewährleistung

Der Gewährleistungszeitraum für neue Wolff Maschinen beträgt ein Jahr ab dem Zeitpunkt der Übergabe / Ablieferung an den Kunden, soweit nicht nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften etwas anderes gilt.

Bei der Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen hat grundsätzlich auch die Vorlage der Rechnung bzw. des Kaufbelegs zu erfolgen.

Alle Reparaturen im Rahmen der Gewährleistung müssen durch eine von uns anerkannte Wolff Service-werkstätte ausgeführt werden. Selbst durchgeführte und/oder unsachgemäße Reparaturen führen regelmäßig zum Ausschluss von Gewährleistungsansprüchen. Dies gilt ebenso für unsachgemäße Bedienung und/oder Gebrauch.

Ersatz von Teilen, Zubehör und sonstige Änderungen an Wolff Maschinen

Wolff Maschinen bieten für den Verwender ein hohes Maß an Sicherheit und Zuverlässigkeit. Um diese zu erhalten, darf der im Zeitpunkt der Auslieferung bestehende werkseitige Zustand Ihrer Wolff Maschine nicht ohne Beachtung der nachfolgenden Regeln verändert werden. Diese Regeln gelten sowohl für den Ersatz von Teilen, die Ausstattung mit Zubehör als auch sonstige technische Änderungen.

- Jegliche Arbeiten an Ihrer Wolff Maschine sind **ausschließlich durch eine Fachwerkstätte**, die über entsprechend fachlich geschultes und erfahrenes Personal sowie die erforderlichen Arbeitsmittel verfügt, durchzuführen. Wir empfehlen hierfür autorisierte Wolff Servicewerkstätten.
- Im Falle des beabsichtigten Ersatzes von Teilen, der beabsichtigten Ausstattung mit Zubehör oder beabsichtigten sonstigen technischen Änderungen sollte stets **vor Beginn der Arbeiten** eine Beratung durch eine autorisierte Wolff Servicewerkstätte oder uns als Hersteller erfolgen.
- Es wird dringend empfohlen, nur sicherheitsgeprüfte Original Wolff-Ersatzteile und Original Wolff-Zubehörteile zu verwenden, die von uns als Hersteller freigegeben wurden.

Diese Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrer autorisierten Wolff Servicewerkstätte, die auch gerne die fachgerechte Montage für Sie durchführt. Original Wolff-Ersatzteile und Original Wolff Zubehörteile wurden auf Sicherheit und Eignung speziell für Wolff Maschinen geprüft.

Die Sicherheit und Eignung anderer als Original Wolff-Ersatz- und Zubehörteile können wir nicht hinreichend beurteilen, und folglich auch nicht hierfür einstehen.

- Zum Erhalt der Betriebssicherheit und zur Vermeidung von Schäden sind im Falle technischer Änderungen - gleich welcher Art - in jedem Falle unsere **technischen Richtlinien** zu beachten. Bitte wenden Sie sich im Übrigen auch jederzeit gerne an uns, wenn Sie sonstige Fragen zu Ihrer Wolff Maschine haben.

Wir bitten um Verständnis, dass wir für Schäden keine Gewähr übernehmen können, soweit sie infolge unsachgemäßer Arbeiten bzw. infolge Verstoßes gegen die vorgenannten Regeln entstehen.



Operating manual

English

Schleifmaschine MAMBO Evo	<i>D, F, A</i>	<i>Art. No.</i>	061804
Schleifmaschine MAMBO Evo	<i>CH</i>	<i>Art. No.</i>	061808
Grinding machine MAMBO Evo	<i>UK</i>	<i>Art. No.</i>	061809
Ponceuse monodisque MAMBO Evo	<i>D, F, A</i>	<i>Art. No.</i>	061804

Read before use and keep safe



Contents

Technical data	Page 12
☐ Declaration of conformity	Page 12
Maintenance	Page 13
Use	Page 14
Accessories	Page 15
Use of grinding and milling discs	Page 17
Trouble Shooting	Page 19
Spare Parts / drawing	appendix



1.0 Technical Data

Power supply110V 50 Hz (110 V 60 Hz, 230 V 50 Hz)
 Power consumption2000 W (230 V)
 No-load speed100 - 400 rpm
 Sound pressure level56 dB(A)
 Sound energy level69 dB(A)
 Hand/Arm-Vibration< 4,5 m/s²
 Weight52 kg + 18 kg additional weight
 Diameter of discs375 - 400 mm

Comes with:

Grinding machine Mambo
 safety- and suction ring
 additional weight
 ear protectors
 operation manual

2.0 CE Declaration of conformity

We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards of standardization documents: EN 50144, according to the provisions of the Directives 2006/42/EC.

CE Vaihingen/Enz, 01.03.2010

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel
 Konstruktionsleitung

i.V.

WOLFF | Eine Marke der Uzin Utz Gruppe | D-71665 Vaihingen/Enz | Dieselstraße 19

3.0 Safety instructions

Disconnect the power supply before any maintenance is carried out. Use only recommended mounting discs and brushes. The mounting discs must have a plain surface. Use only genuine Wolff discs and brushes. Other parts could affect the safety of the machine.

Always use the safety- and suction ring. Otherwise parts of the subfloor may be cast out and endanger other persons.

Always lock the additional weight with the screw nuts. Use only the genuine Wolff weight. Do not use any other weights!

Maintenance should be undertaken only by qualified personnel. Use only genuine Wolff spare parts.

Use only appropriate detergent liquids.

Check the power cord and the plug before starting. Both of them must be in perfect condition, the insulation must not be damaged. Have damaged insulation repaired at once, before starting the machine.

Otherwise this may result in considerable danger to the user.

Speed control

For your own safety start work always at low speed, and then increase the speed. This is especially important, if the subfloor condition or the discs used are not well known.





3.1 Introduction

This operating manual should be used to get the most benefit from your Grinding machine MAMBO Evo. Following these instructions will both extend the life of your machine and reduce repair costs.

Please ensure any user of the machine is fully familiar with the instructions for use before allowing work to start.



Use this machine only

- as instructed in this operating manual
- with the machine in perfect working order.



WOLFF cannot be held responsible for any damage or loss caused by incorrect use Correct use also includes

- to take care of all directions from the operating manual and
- the execution of maintenance and service.

3.2 Danger while working with the machine

The Grinding machine MAMBO Evo is designed to the highest technical standards. Incorrect use can be dangerous!

Use this machine only

Disturbances that could impair safety, have to be eliminated at once.

3.3 Restriction of use

The Grinding machine MAMBO Evo is exclusively for wet-cleaning and polishing of resilient and textile floor coverings, and for grinding and milling pavement and levelling compounds in dry environments. It should not be used for any other purpose. Wolff cannot be held responsible for any damage or loss caused by incorrect use.

3.4 Genuine Spare Parts

Spare parts and accessories are manufactured uniquely for the Grinding machine MAMBO Evo. It must be emphasized that parts obtained from unauthorized sources must not be used.

Wolff cannot be held responsible for the performance of or any damage arising from the use of machines in which genuine spare parts have not been used.

This is particularly important with milling discs.

4.0 Maintenance

The Grinding machine MAMBO Evo is virtually maintenance-free. The roller bearings and gear box need not to be lubricated.

5.0 Use

Inserting the safety- and suction ring

Lay the machine down on rubber buffer. Thus the support of the discs is accessible.

- insert safetyring
- mount at once a disc to fix the suction ring

Assembly of mounting discs, pads and brushes

Lay the machine down on the handle. Thus the support of the discs is accessible. Put the mounting disc on the actuation and lock it by turning anti-clockwise.





Mounting the additional weight

Always lock the additional weight with the screw nuts. Use only the genuine Wolff weight.

Do not use any other weights! This may overstress the machine.

Use

- Mount discs or brushes as described above.
- Put the handle in working position with the lever (1) at the back.
- We recommend to position the hand grip in the height of the users hip.
- Lift the handle slightly, to make sure the machine stands horizontally.
- Keep safety switch (2) pressed.
- Switch on the machine with one of the levers (3) located beneath the grip.
- Release switch (2).

Note: lever can only be actuated, if the handle is not in vertical position. This is a safety feature! The user cannot control the machine with vertical handle.

After switching on the machine, the handle will move shortly to the right.

Adjusting transportation wheels

If the transportation wheels are in lifted position, the direction in which the machine moves, is controlled by lifting or lowering the grip. The more you lift or lower the grip, the faster the machine runs to the corresponding direction.

- lifting the grip: machine runs to the right
- lowering the grip: machine runs to the left.

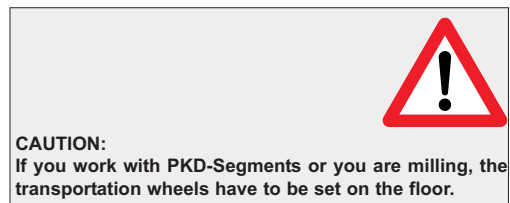
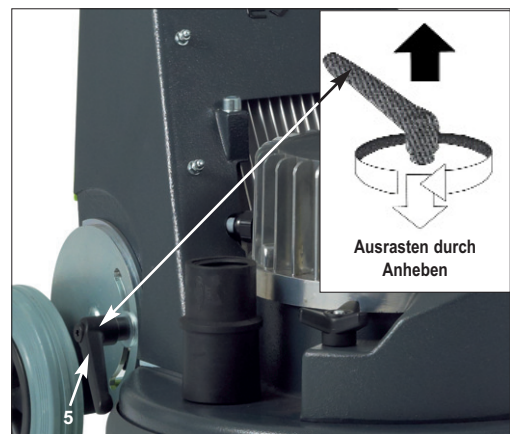
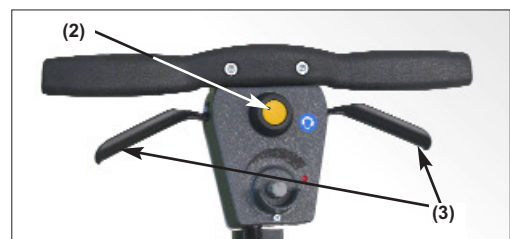
If you feel unsafe or cannot control the machine just release lever (3). The machine will stop at once.

If you have carried out some training, you will be able to operate the machine with one hand.

If the transportation wheels are lowered to the floor, the machine is stabilised and easier to control.

- Lifting and lowering of the handle is no more necessary.
- The machine has to be in a levelled position. The wheels have to be fixed accordingly.

By loosening the release handle (5), the wheels can be put in upper and lowered position.



English



Speed control

Adjust the speed of the discs with switch (4). Turning clock-wise increases the speed, turning anti-clock-wise decreases the speed. The optimal speed is dependent on the disc used and the subfloor.

The table below It is meant as guiding principle for the user. Always test the optimum speed in each case. Always start at low speed and then increase the speed.

Speed	Use	Recommended disc
160-200	Grinding screed and levelling compounds	Grinding paper, grinding gauze
200-300	grinding parquet removing levelling compounds and adhesive residues	Grinding gauze Carbide grinding disc and System- milling disc
300-400	Polishing resilient flooring Removing the sealing of resilient floors removing levelling compounds	Pads Scrubbing brush System- milling disc



The speed for finish grinding on levelling compounds should not be higher than 200 r.p.m. Otherwise the adherence of adhesives may be severely reduced.



Always remove discs or brushes after work.

Always disconnect the power cord after work or when leaving the machine.

Transportation

For transportation fold the handle forwards. Remove the locking pins (5) in order to tilt the handle. For carrying the machine, use the grips at the front and at the back.



6.0 Accessories for the grinding machine

6.1 Vacuum unit

The vacuum unit Micropac or an external industrial vacuum cleaner may be used.

Mounting the vac Micropac (Item-No. 038501)

Assemble the vacuum unit from the front of the handle of the machine.

- insert vac into the lower support
- turn vac at the top against the handle. Engage fixing pin.
- fasten hose to the vac by turning clockwise
- attach hose to the outlet spigot of the machine

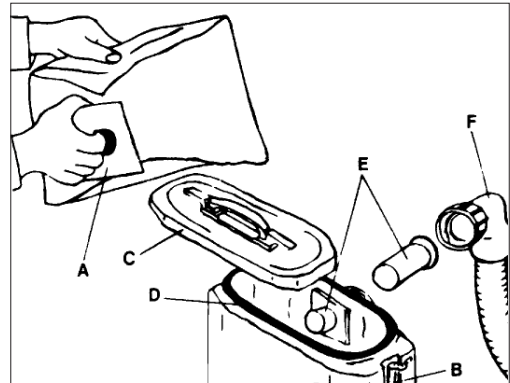


Mounting or changing the paper bags of the vacuum unit Micropac

Paper bags are used for the vacuum unit Micropac.

Replacement paper bags, 20 pcs. p.u., Item-No. 038501

- release the 2 snap fasteners (B) and remove lid (C) of vacuum unit
- ensure inner cloth filter is clean
- ensure rubber moulding (D) is firmly fitted around top rim of container
- gently open out new dust bag and place in vacuum container, slide flange (A) of dust bag over inlet spigot (E) until secure.
- replace and secure lid with 2 snap fasteners



To facilitate the removal of a full dust bag, tube (E) may be withdrawn from vacuum unit container having firstly removed elbow connector (F).

Operation with vacuum cleaner

To clean the floor use a industrial cylinder vacuum cleaner.

- Check condition of dust bag and replace if full or split
- Switch on by pressing the rocker at the bottom of the vac
- Then switch on the grinding machine

Attention! For dry use only! Do not use the vacuum cleaner on wet floors.

6.2. Cleaning tank, Item-No. 013502 + the bracket, Item-No. 038936

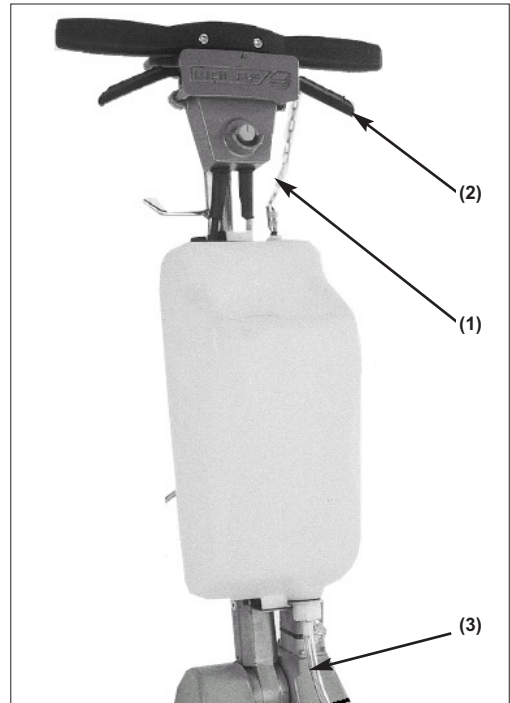
Operation with cleaning tank

Assemble the cleaning tank with 2 supports to the handle.

- insert cleaning tank into the lower support
- turn cleaning tank at the top against the handle and engage the both fixing pins.

Assembly is made easier by folding the handle backwards. Connect the chain (1) on top of the tank with lever (2). Connect the tube (3) of the tank with the opening on the left side of the machine. By pulling lever (2), detergent liquid pours onto the cleaning discs or brushes.

For cleaning works with the grinding machine, you need a mounting disc for pads, pads and brushes as described in Chapter 7.



English



The vacuum cleaner cannot - on technical grounds - remove the grinding dust from under the discs. It will always remove the fine dust.



7.0 Use of grinding and milling discs

For the grinding machine MAMBO Evo we provide a variety of accessories. The following table contains the information to choose the right disc for your need, It is meant as guiding principle for the different applications.

In chapter 7.2 you find a detailed description of the different discs. In chapter 5.0 you find a recommendation for using the speed control.

7.1 Use

Screeds + levelling compounds

Cleaning and brushing	Paper grinding disc grade 24, corrugated steel-brush disc, diamond segment red
Removing light dirt and flooring residues like paint, mortar, felt or foam	Carbide grinding disc grade 16 cylindrical brush disc, flat steel brush disc
Removing tough dirt and flooring residues like adhesive, felt or foam	Carbide grinding disc grade 16, System carbide milling disc, milling disc with star wheel segments, Rotating milling disc, Diamond segment, green
Removing tough and tenacious adhesive (bituminous) residues	PKD-Diamond milling disc, Rotating milling disc
Removing Epoxy- and PU-laquer	PKD-Diamond milling disc, Rotating milling disc PKD-Split segment disc, Diamond segment, silver
Removing Epoxy-coatings	PKD-Diamond milling disc, Rotating milling disc PKD-Split segment disc
Removing PU-coatings	PKD-Diamond milling disc, Rotating milling disc PKD-Split segment disc, Diamond segment, red
Removing the loose sintered material on new anhydrite- and magnesia screed	Carbide grinding disc grade 16, paper grinding disc grade 16 cylindrical brush disc, flat steel brush disc PKD-Split segment disc, Diamond segment silver
Finish grinding and levelling	Paper grinding disc grade 40-60, grinding gauze grade 80-120
Rough grinding and abrading	Paper grinding disc grade 16-24, Carbide grinding disc grade 24, grinding disc 6 stone Diamond segment silver, Diamond segment brown
Dismounting and milling of soft or moderately hard screed and levelling compounds	Rotating milling disc, PKD-Split milling disc Diamond segment, silver
Grinding extremely hard smoothing compounds and industrial floors, as well as epoxy coatings	Rotating milling disc, PKD-Split milling disc Diamond segment, silver, PKD-Diamond milling disc
Grinding of parquet and cork	
Grinding and abrading timber	Grinding plate MULTI, Paper grinding disc grade 80
Grinding/polishing parquet + cork	Grinding plate MULTI, Grinding gauze grade 180
Grinding of parquet varnish, laquer and old surfaces	Grinding plate MULTI, Grinding gauze grade 60



7.2 Description of grinding, milling and cleaning discs

Paper grinding discs double sided, 375x40mm

Grade 16,	Item-No 013531,	Grinding of subfloors
Grade 24,	Item-No 013527,	Preparing and grinding of dirty screeds
Grade 40,	Item-No 013528,	Grinding and levelling smoothing compounds
Grade 60,	Item-No 013529,	Finish-grinding of smoothing compounds
Grade 80,	Item-No 013530,	Grinding and abrading timber surfaces

Grinding gauze double sided, 400mm

Grade 60,	Item-No 013548,	Grinding of parquet varnish, coatings and old surfaces
Grade 80,	Item-No 013331,	Fine-grinding of surfaces
Grade 100,	Item-No 013332,	Fine-grinding of surfaces
Grade 120,	Item-No 013333,	Fine-grinding of surfaces
Grade 180,	Item-No 013549,	Fine-grinding of surfaces grinding/polishing of parquet + cork

Carbide grinding disc

Dismounting action much more aggressive compared to paper disc. High grinding efficiency. High tool life (10 times higher as paper grinding discs).

Disc does not clog, due to open grains. Disc can be cleaned. Silicone or wax-spray can be used additionally to reduce adhesion.

Grade 16,	Item-No 013510,	Abrading of anhydrite-screed, removing of dirt and adhesive residues
Grade 24,	Item-No 013517,	For abrading and rough grinding

Cylindrical brush disc, Item-No. 015735

For preparing new anhydrite- and magnesia-screeds.

For abrading of anhydrite- screed, for abrading areas contaminated with paint, mortar, felt-, foam- and adhesive residues.

Corrugated steel-brush disc, Item-No. 013539

For brushing and preparation of subfloors. For removing the loose sintered material on new anhydrite- and magnesia screed.

Flat steel brush disc Item-No. 015738

For removal of foam, felt and hessian backing residues. For abrading anhydrite and self-levelling screeds, for industrial cleaning. Brush length 45 mm. The open brushes work well with tacky residues. The brushes do not clog.

Grinding disc with 6 stones K20 Item-No. 013540

For grinding uneven areas of screed and levelling compounds, paint or gypsum residues. Sharp edges give high efficiency.

System rotating milling disc, Item-No. 034284:

for removing adhesives, PU- and epoxy-coatings and roughening anhydrite pavements („beating“ action). Due to the aggressive action, the system milling disc should not be used onto chip board.

Milling disc with star wheel segments Item-No. 014243

Additional to the new System-milling-disc the milling disc with star wheel segments offers high efficiency. Producing a high effect of dismounting and an aggressive action, this disc is used for removing coatings and adhesive residues. The result is a rough surface. Comes with 3 star wheel segments.

Cleaning pad discs 400mm, 10mm

For initial cleaning, Item-No. 013543, For cleaning and mounting of gauze
For maintenance, Item-No. 013544, For coarse cleaning and removing soil
For polishing, Item-No. 013545, For polishing, cleaning and wax coating



Super pad discs 400mm, 20mm

For initial cleaning, Item-No. 013546, For cleaning strong soiling
 For maintenance, Item-No. 013547, For coarse cleaning and removing soil
 For polishing, Item-No. 013334, For polishing, cleaning and wax coating

8.0 Trouble shooting

Functioning of the electronic speed control:

By turning the control, the target speed can be set from 100 to 400 rpm.
 When under extreme load, e.g. when using abrasive gauze on cork with additional weight, the machine reduces its speed automatically.

The machine switches off automatically in the event of overloading.

The LED flashes in varying intervals.



The machine has been extremely overloaded.
 The machine can be restarted after some seconds.



The machine can be restarted when the LED stops flashing.
 This indicates that the electronics have cooled and the machine is operational.



The machine can be restarted when the LED stops flashing.
 This indicates that the motor has cooled and the machine is operational

To remove load from the machine, detach the additional weight and/or reduce the speed.

Trouble	Eventual cause	Elimination
Machine does not start	Power supply Disconnected blown fuse defective cable or plug	Have machine repaired by a qualified electrician, resp. change parts
Switch-on lever cannot be actuated	Safety lever can only be actuated, if handle not vertical	Lower the handle of the machine
Machine does not start	Machine overloaded	Take off additional weight. Set down transportation wheels on the floor. See cap. 5.0, Adjusting transportation wheels
Machine does not start	Machine overloaded	Tilt the machine over the transportation wheels. The plate is unloaded. Start the machine and lower it slowly on the floor



Guarantee

The guarantee period for new Wolff machines is one year from the time of delivery/transfer to the customer, unless another period applies pursuant to mandatory legal regulations.

When making a claim under guarantee, the invoice and/or proof of purchase must be provided.

All repairs covered by the guarantee must be carried out by a Wolff service shop recognised by us. Repairs which are carried out by the customer and/or improperly automatically lead to a disentanglement from guarantee claims. The same is true of improper operation and/or use.

Replacement of parts, accessories and other changes to Wolff machines

Wolff machines provide users with a high degree of safety and reliability. To maintain this, the condition of your Wolff machine may not be changed from that on the date it was delivered from the factory without observing the following rules. These rules apply for the replacement of parts, the addition of accessories and other technical changes.

- All work done on your Wolff machine must be carried out **exclusively by a specialist workshop** which has suitably trained and experienced staff and the working materials required. For this, we recommend an authorised Wolff service shop.
- In the event that parts are deliberately replaced, accessories are deliberately added or other technical changes are deliberately carried out, the customer must always consult an authorised Wolff service shop or us, the manufacturer, **before starting the work**.
- We urgently recommend only using safety-checked original Wolff spare parts and original Wolff accessories which have been cleared by us, the manufacturer. These spare parts and accessories can be purchased from your authorised Wolff service shop, which will also be pleased to assemble them or you properly.

Original Wolff spare parts and Wolff accessories have been specially tested for their safety and suitability for Wolff machines.

We can not sufficiently judge the safety and suitability of spare parts and accessories which are not original Wolff parts, and are thus unable to vouch for them.

- To maintain operating reliability and avoid damage, in the case of technical changes – of whatever kind – our **technical guidelines are to be observed** in every case. Please also contact us at any other time if you have any questions about your Wolff machine.

We hope you understand that we can not assume any liability for damages caused as a result of improper work and/or violation of the above rules.



Mode d'emploi

Français

Schleifmaschine MAMBO Evo	<i>D, F, A</i>	<i>Art. No.</i>	061804
Schleifmaschine MAMBO Evo	<i>CH</i>	<i>Art. No.</i>	061808
Grinding machine MAMBO Evo	<i>UK</i>	<i>Art. No.</i>	061809
Ponceuse monodisque MAMBO Evo	<i>D, F, A</i>	<i>Art. No.</i>	061804

A lire impérativement avant la mise en service et à conserver



Contenu

Caractéristiques techniques,	Page 21
Sécurité	Page 21
Consignes de sécurité	Page 21
Entretien et maintenance	Page 22
Utilisation	Page 23
Accessoires	Page 24
Utilisation de divers disques	Page 26
Dépannage	Page 27
Liste de pièces de rechange/Eclaté	Annexe



1.0 Caractéristiques techniques

Tension d'alimentation	230V AC
Puissance absorbée	2000 W, 11,6 A
	avec limiteur de courant intégré
Vitesse (marche à vide)	100 - 400 t/mn
Niveau de pression acoustique	56 dB (A)
Niveau de puissance acoustique	69 dB (A)
Vibration main/bras	< 4,5 m/s ²
Poids	52 kg + 18 kg poids supplémentaire
Diamètre des plateaux	375 - 400 mm

2.0 CE Déclaration de Conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est en conformité avec les normes ou documents normalisés: EN 50 144, conformément aux termes des réglementations 2006/42/CE.

CE Vaihingen/Enz, 01.03.2010

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel
Konstruktionsleitung

i.V.

WOLFF | Eine Marke der Uzin Utz Gruppe | D-71665 Vaihingen/Enz | Dieselstraße 19

3.0 Consignes de sécurité

Pour tous les travaux effectués sur la machine, retirez d'abord la prise de courant du secteur.

Utilisez uniquement des plateaux-entraîneurs et des brosses propres, en parfait état et convenant au cas d'utilisation. N'utilisez que des plateaux-entraîneurs de fabrication Wolff.

Toutes autres pièces peuvent nuire à votre sécurité.

Lors du ponçage, utilisez toujours la bague de protection/aspiration, car sinon il y a risque que des éclats de ragréage ou autres soient projetés et mettent en danger d'autres personnes. Bloquez toujours le poids supplémentaire avec écrou.

N'utilisez que des pièces de rechange d'origine. La maintenance ne pourra être effectuée que par le personnel qualifié et autorisé.

Veillez à utiliser des agents de nettoyage appropriés.

Avant la mise en service, vérifiez l'état du câble de courant et de la fiche. L'isolation ne doit pas être endommagée. Si l'un des deux présente un défaut, veuillez y remédier avant d'utiliser de nouveau la machine. Si vous ne respectez pas ces consignes, vous risquez de vous électrocuter.

Réglage de la vitesse de rotation

Pour votre propre sécurité, commencez toujours à travailler avec des petites vitesses, puis augmentez la peu à peu. Cela est particulièrement valable lorsque la nature du support n'est pas exactement connue.

Détail de livraison

Ponceuse MAMBO Evo
bague de Protection/aspiration
poids supplémentaire
casque anti-bruit
instructions de service

bague de protection/aspiration





La machine ne doit être utilisée:

- que pour l'emploi auquel elle est destinée
- que dans un état parfait à l'égard des techniques de sécurité.



Les points suivants font également partie de l'utilisation conforme à la fonction prévue:

- l'observation de toutes les consignes des instructions de service et,
- le respect des opérations d'inspection et d'entretien.

3.1 Introduction

Les instructions de service vous aideront à mieux connaître votre ponceuse MAMBO et à l'utiliser de manière optimale. Vous trouverez de précieuses informations qui vous permettront de reconnaître à temps les dangers et de les éviter.

Ainsi, vous contribuerez non seulement à protéger votre propre sécurité, mais vous réduirez aussi les frais de réparation et augmenterez la durée de vie de votre machine.

Ce mode d'emploi devra être lu et compris par toute personne qui utilisera cette machine, service de maintenance y compris.

3.2 Risques en manipulant la machine

La ponceuse MAMBO Evo est construite selon l'état actuel de la technique et les normes techniques légales. Cependant, son utilisation peut provoquer des risques de blessure et même de mort. Il faut remédier immédiatement aux défauts qui peuvent porter préjudice à la sécurité.

3.3 Utilisation conforme à la fonction prévue

La ponceuse MAMBO Evo est conçue exclusivement pour poncer, polir ou décaper différents types de chapes, de sols durs (béton, marbre, etc.) ainsi que pour entretenir et nettoyer des revêtements de sol à l'aide de produits appropriés dans des pièces sèches.

Une utilisation différente ou allant au-delà est considérée comme non conforme à la fonction prévue et la Société Wolff ne se porte pas garante des dommages qui en résulteraient.

3.4 Pièces d'origine et sécurité

Les pièces d'origine et les accessoires sont conçus spécialement pour la ponceuse MAMBO Evo. Nous attirons votre attention sur le fait qu'on ne doit pas utiliser d'autres pièces. Ceci peut nuire à la sécurité de la machine.

Cela est d'autant plus valable pour les plateaux de ponçage technique de la machine. Wolff exclut toute responsabilité pour les dommages causés par l'utilisation de pièces qui ne sont pas d'origine.



4.0 Entretien et maintenance

La ponceuse MAMBO Evo ne demande pratiquement pas d'entretien. Le graissage des roulements et de l'engrenage suffira pour toute la durée de vie de la machine.

5.0 Utilisation

Mise en place de la bague de protection et d'aspiration

- Basculez la machine par les roues de sorte qu'elle repose sur le patin
- Introduire la bague de protection
- Ensuite, fixez le plateau choisi

Montage des plateaux

Montage des plateaux-entraîneurs, des disques abrasifs, des plateaux-brosses et autres: Afin d'avoir accès au système de fixation des plateaux, veuillez basculer la machine de sorte que le manche repose sur le sol.

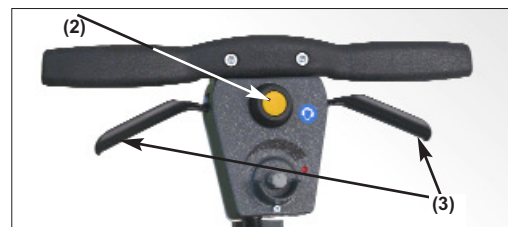
Enclenchez le plateau sur le système de fixation en le faisant tourner dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. Pour monter les disques abrasifs, veuillez enlever la rondelle du plateau.

Pas de vis à gauche. Mettez le disque abrasif choisi en place et revissez en serrant bien la rondelle afin que celle-ci ne rentre pas en contact avec le sol.



Utilisation

- A l'aide du levier de droite (1), basculez le manche jusqu'à la hauteur de votre taille.
- Ensuite, remettez le en position verticale.
- Vous venez ainsi de débloquer le système de sécurité de votre ponceuse.
- Soulevez légèrement le guide-main pour que la machine soit placée horizontalement sur le sol.
- Maintenez appuyé le commutateur de sécurité (2).
- Mettez la machine en circuit à l'aide de l'un des deux leviers (3) logés à la face inférieure de la poignée.
- Lâchez le commutateur de sécurité (2).



Remarque: Pour raison de sécurité, la machine ne peut être mise en circuit que si le manche n'est pas en position verticale. Si celui-ci est en position verticale, l'utilisateur n'aura pas de contrôle sur la machine. Une fois la machine en circuit, le manche tournera brièvement vers la droite. Ceci est absolument normal.

Réglage du chariot à roues

Tant que les roues de la machine sont levés, vous déterminez la direction dans laquelle la machine travaille en soulevant ou en abaissant le manche. Plus vous accentuez ce mouvement, plus la machine travaillera rapidement dans la direction correspondante.

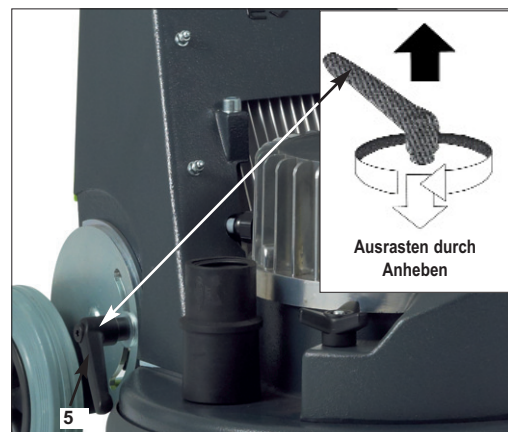
- lorsque vous soulevez légèrement le manche, la machine part sur la droite
- lorsque vous baissez sur le manche, la machine part sur la gauche

Si vous deviez perdre le contrôle de la machine, lâchez le manche. La machine s'arrêtera immédiatement.

L'abaissement des roues au sol vous permet de stabiliser la machine. Le contrôle de la machine devient beaucoup plus facile.

- vous ne devez plus soulever ou baisser le manche
- vous ne devez qu'ajuster les roues telles que la machine soit en position horizontale par rapport au sol

Pour ajuster les roues, vous utilisez le levier de serrage (5).



ATTENTION:
Lorsque des segments diamantés polycristallins sont utilisés ou pendant le fraisage, le chariot à roues doit être en position abaissée.



Réglage de la vitesse de rotation

La vitesse de rotation du plateau est réglée à l'aide d'un potentiomètre (4). En tournant à droite la vitesse augmente, en tournant à gauche la vitesse se réduit. La vitesse optimale dépend du support et du plateau choisi en fonction de ce dernier.

Le tableau suivant sert d'aide de travail à l'opérateur. Mais la vitesse optimale doit être déterminée en pratique en fonction de chaque application. Lorsque vous cherchez la vitesse optimale, commencez par les petites vitesses puis augmentez la peu à peu.



Pour raison de sécurité, la machine ne peut être mise en circuit que si le manche n'est pas en position verticale. Si celui-ci est en position verticale, l'utilisateur n'aura pas de contrôle sur la machine.

Vitesse Utilisation		plateaux recommandé
160-200	Ponçage des ragréages et chapes	Disque abrasif, Grille abrasive
200-300	Ponçage fin de parquets Ponçage grossier des ragréages et des restes de colle	Grille abrasive Disque abrasif en alliage dur et Plateau modulaire de base
300-400	Polissage de revêtements élastiques Ponçage de revêtements élastiques vitrifiés Eliminer des ragréages	Pads d'entretien Plateau brosse de récurage élastiques Plateau modulaire de base et chapes



Après utilisation

Après utilisation, veuillez toujours débrancher la machine et enlever le plateau dont vous êtes servi.

Transport

Pour transporter la machine, repliez le manche en avant. Pour basculer la tige, retirer le boulon de blocage (5). Pour porter la machine, prenez-la par les manettes à cet effet, se trouvant sur la partie avant et la partie arrière de la machine.



6.0 Accessoires

6.1 Aspirateur

Vous devrez avoir recours à l'aspirateur Micropac ou un aspirateur industriel tel que le DINO de Wolff par exemple.

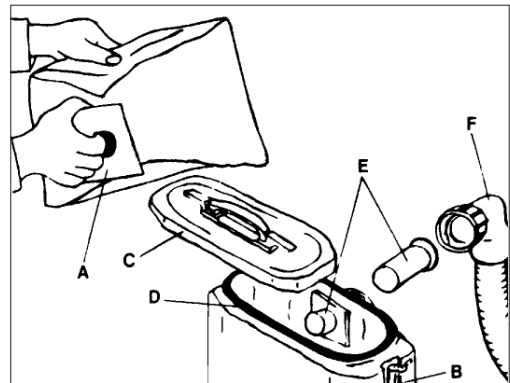
Montage de l'aspirateur Micropac (N° d'article 038501)

L'aspirateur est fixé sur la partie avant du manche de la ponceuse.

- Introduire l'aspirateur en bas dans la fixation
- Tourner l'aspirateur en haut vers le manche et engager les deux boulons de verrouillage
- Fixer le tuyau flexible sur l'aspirateur en le tournant dans le sens horaire et le mettre sur les supports prévus à cet effet.

Montage ou échange des filtres en papier de l'aspirateur Micropac (Art-No. 013496) L'aspirateur comprend des filtres en papier. Filtres en papier de réserve, unité d'emballage 20 pièces, Art-No. 013498

- Défaire les deux fixations (B) et retirer le couvercle (C) de l'aspirateur
- S'assurer que le filtre en tissu intérieur est propre et que le moulage en caoutchouc (D) soit bien assujéti sur le rebord
- ouvrir doucement le nouveau sac en papier et le mettre en place dans le corps de l'aspirateur
- faire coulisser la bride (A) du sac au-dessus du bossage d'entrée (E)
- Remettre le couvercle en place et refermer les fixations (B)



Pour retirer plus facilement un sac à poussière plein, on peut retirer le tube (E) du corps de l'aspirateur après avoir d'abord retiré le raccord coudé (F).

Utilisation de l'aspirateur

L'aspirateur est fourni en option. Vous en aurez besoin dans les locaux dans lesquels la poussière volatile est nuisible à l'environnement. (Hôpitaux, Ecoles, Bureaux avec ordinateurs, etc.)

L'aspirateur n'aspire que la poussière volatile, en aucun cas, celle produite par l'opération de ponçage elle-même. Pour éliminer cette dernière, vous devrez avoir recours à un aspirateur industriel tel que le DINO de Wolff par exemple.

6.2 Utilisation du réservoir de nettoyage Art.-No. 013502 + Crochet, Art.-No. 038936

Le réservoir de nettoyage est fixé sur le manche à l'aide de deux fixations.

- Introduire le réservoir de nettoyage en bas dans la fixation
- Tourner le réservoir en haut vers le manche et serrer les deux boulons de verrouillage

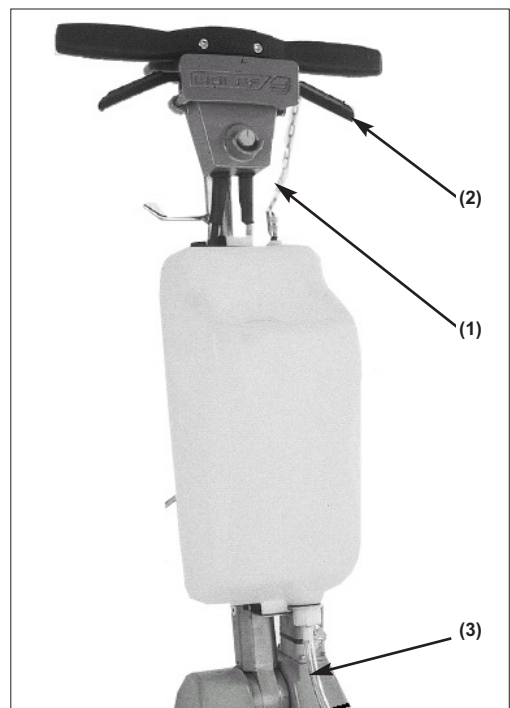
Pour faciliter le montage, incliner légèrement le manche. Veuillez accrocher la chaîne (1) se trouvant sur le haut du réservoir au levier (2). Quant au tuyau (3) du réservoir, il s'embouche dans l'orifice (4) placé à droite ou à gauche sur la ponceuse.

En actionnant le levier (2), vous permettez au produit d'entretien de parvenir sous le plateau de nettoyage.

Pour le nettoyage des revêtements de sol avec la ponceuse MAMBO Evo, vous devrez utiliser les accessoires suivants:

- Plateau-entraîneur pour pads,
- Pads d'entretien

Pour les différentes phases de nettoyage ou encore pour lustrer, vous aurez recours à divers pads d'entretien. A ce propos, veuillez consulter le catalogue WOLFF.



L'aspirateur Micropac ne doit être utilisé que pour l'aspiration à sec. Ne jamais utiliser l'appareil sur des sols humides.



7.0 Utilisation de divers disques de ponçage technique

La vue d'ensemble ci-dessous montre les opérations de ponçage les plus fréquentes et les différents disques de ponçage permettant de résoudre le problème.

7.1 Chapes et ragréages

Nettoyage préalable et brossage	Disque abrasif grain 24, Segment diamanté, rouge Plateau-brosse en fil d'acier avec soie
Décoller de légères saletés telles que restes de peinture, mortier, feutre ou mousse	Disque abrasif en alliage dur grain 16, Plateau avec 6 brosses, Plateau-brosse à pointes métalliques
Décoller des saletés grossières telles que restes de colle, mousse, ou feutre	Disque abrasif en alliage dur grain 16, Segment diamanté, vert Plateau modulaire de base avec 4 racleurs en alliage dur, Plateau de fraisage fonctionnant selon le principe de rotation
Décoller des restes de colle tenaces (également colle bitumée)	Plateau modulaire de base avec 4 racleurs, en alliage dur, Plateau modulaire de base, avec lamelles à poncer en alliage dur, Disque abrasif en alliage dur grain 24
Eliminer des couches époxy Eliminer des couches polyuréthane	PKD-plateau diamanté de fraisage, Plateau de fraisage fonctionnant selon le principe de rotation, PKD-Split plateau de segment diamanté, Segment diamanté, argent
Eliminer la laitance sur chapes anhydrite neuves	Disque abrasif en alliage dur grain 16, Plateau avec 6 brosses Segment diamanté, vert, PKD-Split plateau de segment diamanté Disque abrasif grain 16, Plateau-brosse en fil d'acier avec soie
Eliminer la laitance sur chapes anhydrite anciennes	Disque abrasif en alliage dur grain 16, Segment diamanté, rouge PKD-Split plateau de segment diamanté
Ponçage fin et nivelage	Disque abrasif K40-60, Disque grillagé abrasif K80-120
Ponçage grossier, grattage et élimination d'irrégularités	Disque abrasif en alliage dur grain 24, Segment diamanté, argent Plateau à poncer avec 6 pierres, Disque abrasif grain 16-24 Segment diamanté, brun
Ponçage grossier des ragréages et chapes tendres à mi-durs	Plateau modulaire de base avec 3 racleurs en alliage dur Plateau à poncer avec lamelles étoilées, Disque abrasif en alliage dur grain 16, Plateau à poncer avec 6 pierres
Ponçage des ragréages extrêmement durs et des chapes industrielles, béton, couches époxy	PKD-plateau diamanté de fraisage, Segment diamanté, argent Plateau de fraisage fonctionnant selon le principe de rotation PKD-Split plateau de segment diamanté, Segment diamanté

Ponçage de parquets et de liège

Ponçage et grattage de bois	Plateau à lustrer MULTI, Papier abrasif grain 80
Ponçage fin de parquets et de liège	Plateau à lustrer MULTI, Grille abrasive grain 180
Ponçage de parquets vitrifiés, vernis et surfaces anciennes	Plateau à lustrer MULTI, Grille abrasive grain 60



Nettoyage et entretien de revêtements durs (lino, PVC, pierre, céramique)

Premier nettoyage	Pad pour nettoyage de base, Brosse Nylon dure
Nettoyage grossier et élimination de saletés	Pad pour nettoyage d'entretien Brosse à récurer
Lustrer, nettoyer et cirer Brosse lustreuse coco	Pad pour travaux de lustrage

8.0 Dépannage

Fonctionnement du réglage électronique de la vitesse de rotation :

Tourner le régulateur pour régler la vitesse de rotation nominale à une valeur entre 100 et 400 tr/min. Si la machine est utilisée sous des conditions extrêmement chargées, par ex. si des treillis abrasifs avec un poids supplémentaire sont utilisés pour travailler le liège, la vitesse de rotation se réduit automatiquement.

La machine se met automatiquement hors service en cas de surcharge.

La LED clignote à différents intervalles.

 ... Surcharge :

La machine a été surchargée à l'extrême.
Il est possible de mettre la machine en marche après quelques instants.

 ... Surchauffe de l'électronique :

Lorsque la LED s'arrête de clignoter, la machine peut être remise en service.
Le système électrique est alors refroidi, la machine est prête à l'emploi.

 ... Surchauffe du moteur :

Lorsque la LED s'arrête de clignoter, la machine peut être remise en service.
Le moteur est alors refroidi, la machine est prête à l'emploi.

Pour décharger la machine un peu, il est possible de démonter le poids supplémentaire et/ou de réduire la vitesse de rotation.

Défaut	Cause possible	Dépannage
La machine ne se met pas en marche	Arrivée de courant interrompue Fusible défectueux Câble défectueux Fiche défectueuse	Remédier au défaut par un électricien ou faire changer les pièces
La machine ne se met pas en marche	Le commutateur de sécurité assure que le levier ne peut être actionné que si le manche est incliné	Incliner le manche de la machine
La machine ne se met pas en marche	Surcharge de la machine	Enlever le poids supplémentaire, travailler avec un chariot à roues en position abaissée, voir chapitre 5.0 Réglage du chariot à roues
La machine ne se met pas en marche	Surcharge de la machine	Basculer la machine par le chariot à roues, le plateau est ainsi déchargé, allumer machine, abaisser lentement.



Garantie

La durée de la garantie pour les nouvelles machines Wolff s'élève à un an à partir de la remise / livraison au client sauf indication contraire conformément aux prescriptions légales obligatoires.

Il est impératif par ailleurs de présenter la facture ou le justificatif d'achat pour pouvoir faire valoir les droits découlant de la garantie.

Toutes les réparations effectuées sous garantie doivent être réalisées par un atelier de service Wolff reconnu. Les réparations effectuées par soi-même et / ou non conformes entraînent l'exclusion des droits de garantie. Cette clause s'applique également à l'utilisation non conforme des machines.

Machines Wolff: remplacement de pièces, accessoires et autres modifications

Les machines Wolff offrent à l'utilisateur un niveau élevé de sécurité et de fiabilité. Afin de maintenir ce niveau haut de gamme, le réglage usine proposé au moment de la livraison de votre machine Wolff ne doit pas être modifié sans tenir compte des règles suivantes. Ces règles s'appliquent aussi bien au remplacement de pièces, à l'installation d'accessoires qu'à toute autre modification technique.

- Tous les travaux effectués sur votre machine Wolff doivent être **exclusivement réalisés** par un atelier spécialisé, disposant d'un personnel expérimenté et formé en conséquence ainsi que des outils de travail nécessaires. Pour ce faire, nous vous recommandons les ateliers de service Wolff.
- Si vous avez l'intention de remplacer des pièces, d'installer des accessoires ou d'effectuer d'autres modifications techniques, il est conseillé **avant le début des travaux** de demander conseil auprès d'un atelier de service Wolff autorisé ou auprès de nos services à titre de fabricant.
- Il est vivement recommandé de n'utiliser que des pièces détachées et des accessoires Wolff d'origine répondant aux directives de sécurité et que nous avons validés en tant que fabricant. Ces pièces détachées et accessoires sont disponibles auprès de votre atelier de service Wolff qui se chargera également du montage approprié.

Les pièces détachées et les accessoires Wolff d'origine ont été contrôlés spécialement pour les machines Wolff, répondant aux critères de sécurité et de conformité.

Nous ne sommes pas en mesure d'évaluer de manière satisfaisante la sécurité et la conformité des produits autres que les pièces détachées et accessoires Wolff d'origine ; nous déclinons par conséquent toute responsabilité pour ces pièces.

- Afin de garantir la sécurité du fonctionnement et d'éviter tout dommage, il convient, en cas de modifications techniques, quelles qu'elles soient, de **tenir compte de nos directives techniques**. N'hésitez pas par ailleurs à nous contacter pour toutes questions relatives à votre machine Wolff.

Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages résultant de travaux non conformes ou faisant suite à la violation des règles précitées. Nous vous remercions de votre compréhension.



Für Ihre Notizen:

Deutsch

English

Français



Service-Stationen in Deutschland

D-04179 Leipzig, Goldacker Bautechnik, Herr Goldacker, Spinnereistr. 13, 0341/484090, Fax 4840910
D-09111 Chemnitz, EMB Service GmbH, Herr Teichert, Jägerstr. 9-13, 0371/67414-51, Fax 67414-53
D-10961 Berlin-Kreuzberg, Knopf Elektromotoren, Herr Engler, Blücherstr.22/3 Hof, 030/69041683, Fax - 84
D-15236 Frankfurt/Oder-Markendorf, Lothar Klähr Elektromaschinen Service, Herr Kurz, Ringstr. 216, 0335/61019 - 10, Fax - 14
D-16866 Kyritz, Wagner Elektromotoren und Pumpen, Herr Wagner, Leddiner Weg 2, 033971/52266, Fax 56352
D-18069 Rostock, Lindner Industriewerkzeuge, Herr Lindner, Am Kühlhaus 208, 0381/81129-02, Fax - 01
D-22335 Hamburg, Theodor Erich GmbH, Herr Arndt, Sportallee 68, 040/8888866-0, Fax -9
D-22848 Norderstedt, EMH Elektro-Maschinen-Hydraulik Service GmbH, Herr Dehnert, Rugenborg 76, 040/5234860, Fax 52878447
D-24537 Neumünster, EMH Elektro-Maschinen-Hydraulik Service GmbH, Herr Dehnert, Kleingartenweg 1, 04321/13301, Fax 14669
D-28211 Bremen, Beese Elektromaschinen Service, Herr Klattenhoff, Kleiner Ort 6, 0421/271388, Fax 2768554
D-30169 Hannover, Hampe Elektromaschinenbau, Herr Hampe, Hildesheimer Str. 50, 0511/886318 = Fax
D-34123 Kassel, Schnell Elektromaschinenbau, Herr Behr, Freudenthalstr. 20, 0561/522655, Fax 526435
D-37079 Göttingen, Horst Schwarzer Elektro-Maschinen, Herr Reinhardt, Gotthelf-Leimbach-Str. 7, 0551/504900, Fax 49025
D-38271 Wartenstedt, Hampe Elektromaschinenbau, Herr Hampe, Mühlenweg 5, 05062/1413, Fax 2019
D-39326 Wolmirstedt-Elbeu, Quartier & Kiesler Elektrowerkzeugservice, Herr Kiesler, Quergasse 4, 039201/22615
D-41460 Neuss, Hans Loerper GmbH Elektromaschinenbau, Herr Loerper jun., Osterather Str. 4a, 02131/5613-00, Fax-20
D-42799 Leichlingen, Dipl. Ing. Frank Hädrich Schleif u. Reinigungstechnik, Herr Hädrich, Moltkestr. 25, 02175/970-600, Fax-601
D-44379 Dortmund, Flühs GmbH & Co. KG Antriebstechnik, Herr Holtmann, Schoopställer Str. 2a, 0231/616278, Fax 619785
D-45136 Essen, Klaus Schellhorn, Herr Schellhorn, Rellinghauser Str. 334d, 0201/253007, Fax 253007
D-47167 Duisburg, Elektro Körner GmbH, Elektromotoren Reparaturen, Herr Sosna, Am Inzerfeld 68, 0203/581301, Fax 588437
D-49134 Wallenhorst, Röwekamp Werkzeuge und Maschinen, Herr Röwekamp, Xaver-Lütz-Str. 2, 05407/31763, Fax 45135
D-53332 Bornheim-Walberberg, Zimmer Elektrotechnik, Herr Zimmer, Nonnenweg 5, 02227/9044-00, Fax - 01
D-53757 St.-Augustin-Meindorf, Floor Sandig Tools, Herr Kremer, Bölkestr. 10, 02241/2516831 od. 0172/2577439
D-55743 Idar-Oberstein, Matthias Weingart, Vertrieb und Service, Siesbachstr. 36, 06781/450499, Fax 450611
D-56070 Koblenz, Moskopp Elektromotoren GmbH, Herr Moskopp, Schönbornsluster Str. 35, 0261/98822-11, Fax - 22
D-63075 Offenbach/Main, Maschinenreparatur OF Nord, Herr Zimmermann, Kleines Gässchen 13-15, 069/986641-41, Fax - 42
D-65203 Wiesbaden, INFRA SERV Elektro Technik, Herr Niedringhaus, Kasteler Str. 45, 0611/962-6674, Fax 962-9362
D-65719 Hofheim, Pfeifer & Martinez Maschinenservice, Herr Pfeifer, Feldstr. 9, 06192/296178, Fax 979815
D-67661 Kaiserslautern, Charles Force, Landolfstr. 3, 0631/35047-21, Fax - 22
D-70734 Fellbach, KWG Elektrowerkzeuge, Frau Wolf, Bruckstr. 57, 0711/579550, Fax 583997
D-76200 Karlsruhe, HCS Scherer GmbH, Herr Scherer, Tiengener Str. 14, 0721/42148, Fax 407036
D-80469 München, H. Dummer Großhandel, Herr Dummer, Müllerstr. 13-15, 089/2607178, Fax 236044
D-80939 München, Verleihnix (Zentrale), Heidemannstr. 11b, 089/316991-61, Fax - 62
D-89079 Ulm, SEG Elektrogeräte, Maybachstr. 13, 0731/94044-23, Fax - 24
D-89542 Herbrechtingen, Lauer Elektrotechnik, Mergelstetter Str. 23, 07324/9647-0, Fax - 47
D-90482 Nürnberg, Frank Elektrotechnik GmbH, Herr Neubauer, Happurger Str. 66, 0911/45093-13, Fax - 22
D-95098 Hof, HSW Elektro Maschinenbau GmbH, Herr Sabath, Graben 9, 09281/843-10, Fax 843-8344
D-97076 Würzburg, Babinsky Technischer Service, Herr Babinsky, Am Greinberg, 0931/2810-12, Fax 2810-13
D-98554 Benshausen (Suhl), Pabst Elektromotorenservice, Herr Pabst, Paßberg 3, 036843/60532 od. 0171/6405862

Adresse Service France

UZIN France - rue du Président Coty - 02880 Crouy
Tel.: 0033 / 3 / 23 76 37 40 - Fax: 0033 / 3 / 23 76 37 47

Service-Adress Great Britain

UZIN Ltd. - 4/5 Cholswell Court - Shippon
Abingdon - Oxfordshire OX13 6HX
Tel.: 0044 / 12 35 / 53 41 06 - Fax: 0044 / 1235 / 53 41 07